

Die Suche nach einem guten Leben



Die glücklichsten Länder der Welt:

- Platz 1:** Finnland
Platz 2: Dänemark
Platz 3: Island

Was brauchst du, um glücklich zu sein?

Diese Frage versucht der World Happiness Index zu beantworten. Um herauszufinden, wie glücklich Menschen in einem Land sind, werden jährliche Befragungen über die persönliche Zufriedenheit durchgeführt. Anschließend werden noch Daten pro Land wie Lebenserwartung, soziale Sicherheit und Freiheitsrechte mit eingerechnet. Am Ende entsteht ein Ranking der glücklichsten Länder.

Legende



Die Bewertungskriterien des World Happiness Index:

- sozialer Zusammenhalt
- gesunde Lebenserwartung
- freie Entfaltung der Persönlichkeit
- Großzügigkeit der Bürger:innen
- das Bruttoinlandsprodukt
- Maß an Korruption

Mehr Geld = mehr Glück?

Der World Happiness Index wird aber auch kritisiert. In der Glücksforschung ist umstritten, ob mehr Geld wirklich glücklicher macht.

281 Millionen

Menschen haben 2020 ihr Land verlassen auf der Suche nach einem besseren Leben.

Hauptgründe hierfür:

Kriege, Unterdrückung, Verfolgung, Suche nach einer (besseren) Arbeit, Umweltkatastrophen und Klimawandel

Deutschland liegt auf Platz 14

Welches Bundesland ist am glücklichsten?

Laut dem Glücksindex waren die Menschen in **Schleswig-Holstein** im Jahr 2022 am zufriedensten. An letzter Stelle stand **Mecklenburg-Vorpommern**. Insgesamt ist die Lebenszufriedenheit in Deutschland seit der Corona-Pandemie wieder leicht gestiegen.



Bhutan

Schon vor über 300 Jahren war für die Regierung in Bhutan das Glück der Bevölkerung sehr wichtig. 1979 rief dann der König das „Bruttonationalglück“ als die wichtigste politische Leitlinie aus. Bhutan wurde dadurch ein Vorbild für viele andere Länder.

Letzter Platz weltweit: Afghanistan

Todesursache: Migration

Mehr als **25.000 Menschen** sind in den letzten 8 Jahren im **Mittelmeer** ertrunken

In Asien sind die meisten Todesopfer **Rohingya und bangladeschische Migrant*innen**, die über den bengalischen Golf fliehen wollen

In Afrika sterben Menschen beim Versuch, die **Sahara-Wüste** zu durchqueren oder bei der Umschiffung des **Horns von Afrika**.

Mindestens **4293 Menschen** sind seit 2014 an der **Grenze von Mexiko zu den USA** gestorben.

...und was geht mich das an?

Wenn Menschen in ihren Ländern wegen Krieg, Armut oder Umweltzerstörungen keine Chance mehr für ein menschenwürdiges Leben sehen, fliehen sie von dort. Das führt zu weltweiten Migrationsbewegungen, die wiederum Spannungen und neue Konflikte nach sich ziehen können – auch bei uns. Deutschland und andere Länder tragen eine Mitverantwortung an den Gründen für Migration, zum Beispiel durch Waffenlieferungen in Kriegsgebiete, Überfischung der Ozeane oder unseren hohen CO₂-Ausstoß.

Was brauchst du zum glücklich sein?

